

## Der Palmsonntag.

Die sogenannte grosse Woche nahm bei den Griechen ihren Anfang mit dem Sonntag von: «der Palmenzweig»; bei den Lateinern hingegen wurde die Feier dieses Sonntags, mit dem die Fastenzeit begann, erst später hervorgehoben (*Vergleiche: Patres apostolici ed. Cotelarii et Clerici. / Apostolische Väter, Metzger und Geistliche, Tom. 1*). Wir wissen, dass in späterer Zeit dieser Sonntag durch Prozessionen mit Palmenzweigen gefeiert wurde, von welchen auch der Name desselben abzuleiten ist. Die Bischöfe erschienen im grossen Glanz und teilten Geschenke und Palmenzweige aus. Wann dieser Gebrauch eingeführt worden, können wir nicht bestimmt angeben.

Aus der sogenannten grossen Woche wurden nun folgende Tage zu einer besonderen Feier ausgewählt:

1. Der grüne Donnerstag;
2. Der Karfreitag;
3. Der Sonnabend;
4. Der Ostersonntag;



Tafelbild: Einzug Jesu in Jerusalem, um 1112  
(in der Kirche St. Martin in Zillis, Graubünden)

(Bildquelle: Oekomenisches Heiligen-Lexikon)